

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	02.03.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0526/15) am 25.02.2015

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Sebastian Flüg , Herr Michael Hornung , Frau Barbara Rötger ,

von der SPD-Fraktion

Herr Mark Esteban Palomo , Herr Servet Koeksal , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Oliver Graf , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Markus Stranzenbach ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Bein , Frau Ulla Bluhm , Frau Ingeborg Derksen-Schlaaf , Herr Burkhard Eichhorn ,
Herr Ulrich Engler , Frau Beate Haude , Frau Claudia Hien-Reinkenhoff , Frau Ute Müller-Stashik ,
Herr Michael Neumann ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Frau Angelika Goos , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Ellinghaus ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tanja Wallraf.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Die Drucksache VO/1162/15, ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wurde heute als Tischvorlage ausgelegt. Sie wurde unter dem Tagesordnungspunkt 14 behandelt.

I. Öffentlicher Teil

1 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

Auf Nachfrage von Herrn Schulz teilt Herr Dr. Kühn mit, für die Fortschreibung des kommunalen Bildungsberichts eine engere Zusammenarbeit von Jugendhilfeplanung und Bildungsplanung anzustreben.
Auf weitere Nachfrage gibt er an, dass die Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen begonnen hat. Zurzeit werden die aktuellen Anmeldezahlen ausgewertet.

2 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn**

Herr Lehn erläutert die wesentlichen Baumaßnahmen für das Jahr 2015.
Insgesamt steht dieses Jahr dafür ein Budget von 33.000.000 € zur Verfügung.

3 **Sanierung des Gymnasiums am Kothen, Schluchtstr. 34, 42285 Wuppertal Vorlage: VO/1055/15**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.02.2015:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt wie beschließen:

Das Gebäude des Gymnasiums am Kothen, Schluchtstraße 32-34, wird grundlegend - bis auf die schon sanierte Außenhülle, die Aula und die Mensa - mit einem ungefähren Kostenvolumen von ca. 8,5 Mio. Euro saniert. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Maßnahme vorzubereiten und zu planen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 **Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2015 Vorlage: VO/1065/15**

Herr Bente, kaufmännischer Leiter der VHS, erläutert den Wirtschaftsplan und beantwortet Nachfragen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.02.2015:

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische

Volkhochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 8; Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2015 sowie die Finanzplanung 2015 bis 2019) in der Zweckverbandsversammlung am 20.03.2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und Die Linke.

**5 Berufung von beratenden Mitgliedern in den Ausschuss für Schule und Bildung
Vorlage: VO/1091/15**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.02.2015:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt wie beschließen:

Für die Schulform Hauptschulen wird berufen:

Mitglied: Herr Thorsten Klein

Stellvertreterin: Frau Annemarie Radig

Für die nichtstädtischen Schulen wird berufen:

Mitglied: Herr Jürgen Möller

Stellvertreter: Herr Peter Schmoll

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Erweiterter Ausbau der offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2015/16 um 175 OGS-Plätze
Vorlage: VO/1062/15**

Herr Dr. Kühn merkt an, dass jetzt bereits 675 der 1000 zusätzlichen OGS-Plätze verwirklicht wurden und damit die Umsetzung schneller verläuft als geplant.

Herr Schulz bittet um eine Karte mit Angabe der Standorte der OGS-Plätze im Stadtgebiet.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.02.2015:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt wie beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2015/16 die Anzahl der OGS-Plätze um insgesamt weitere 7 Gruppen an folgenden Grundschulen auszubauen:

Erweiterung um je 5 Gruppen an den offenen Ganztagschulen:

Haarhausen 1 Gruppe OGS

Hesselberg 1 Gruppe OGS

Kruppstr.	1 Gruppe OGS
Rottsieper Höhe	1 Gruppe OGS
Rudolfstr.	1 Gruppe OGS
<u>Erstmalige Errichtung als offene Ganztagschule:</u>	
Radenberg	2 Gruppen OGS

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Erhöhung der Zuwendungsmittel für die offene Ganztagschule ab dem 01.02.2015
Vorlage: VO/1071/15**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.02.2015:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt wie beschließen:

Die Zuwendungen zur Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote in der OGS werden um 1,5 % angepasst und die Zuwendung an die OGS-Träger entsprechend erhöht.

1. Die OGS-Zuwendung von 44.575 € je Gruppe an den Grundschulen (25 Kinder) erhöht sich um 1,5 % zum
 - 01.02.2015 auf 45.244 €
 - 01.08.2015 auf 45.922 €.
 - Ab dem 01.01.2016 erfolgt eine strukturelle Erhöhung um jährlich 1,5 %.
2. Die OGS- Zuwendung Gruppe von 39.760 € je Gruppe (12 Kinder) an den Förderschulen erhöht sich um je 1,5 % zum
 - 01.02.2015 auf 40.356 €
 - 01.08.2015 auf 40.961 €.
 - Ab 01.01.2016 erfolgt eine strukturelle Erhöhung um jährlich 1,5 %.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs der Stadt Wuppertal bis 2019 - Ergänzung der Drucksache VO/0692/14
Vorlage: VO/1165/15**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.02.2015:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt wie beschließen:

Die Beschlussvorschläge zu Nr. 2 und Nr. 3 der Vorlage VO/0692/14 werden zur Klarstellung um die Angaben zu den einzelnen Bildungsgängen der APO-BK und

deren Zügigkeit ergänzt. Die Zuordnung der zu verlegenden Bildungsgänge des Berufskollegs am Kothen ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion.

-
- 9 Antrag auf Genehmigung der Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Bildungsgang "Kaufleute im Einzelhandel / Verkäufer" nach APO-BK,
Anlage A
Vorlage: VO/0991/15**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 25.02.2015:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt wie beschließen:

Am Berufskolleg Elberfeld (Schul-Nr. 173174), Bundesallee 222, 42103 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2015/2016 gem. § 81 Abs. 3 SchulG die Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Kaufmann im Einzelhandel)“ und „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Verkäufer)“ von sechs Züge auf sieben Züge vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Berichte zur Inklusion

-
- 10.1 Zwischenbericht "Handlungskonzept Inklusion - Ein Wuppertal für Alle"
Vorlage: VO/0731/14**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

-
- 10.2 mündlicher Sachstandsbericht zur Umsetzung der Inklusion an Wuppertaler Schulen**

Eine Übersicht über den pädagogischen Aspekt der Umsetzung der Inklusion erfolgt durch die Schulaufsicht, Frau Gondolf, Schulamtsdirektorin für die Grundschulen und Herrn Fischer, Schulamtsdirektor für die Förderschulen. Herr Dr. Kühn gibt darüber hinaus einen Überblick über den finanziellen Rahmen.

Vom Land werden für ganz NRW 25 Mio € für Investitionen und 10 Mio € für den nichtinvestiven Bereich jährlich in einem Zeitraum von 5 Jahren bereitgestellt. Wuppertal erhält davon jährlich 500.000,- € für Investitionen und 180.000,- € für den nichtinvestiven Bereich.

Es soll außerdem eine Fachstelle Integration geschaffen werden als Ansprechpartner für Eltern behinderter Kinder. In der nächsten Sitzung wird dies genauer erläutert.

**11 "Seiteneinsteiger" - Integration neu einreisender schulpflichtiger Kinder
Vorlage: VO/0746/14**

Herr Dr. Kühn erläutert ergänzend den Bericht und stellt die laufenden Planungen dar.

**12 Bericht 2014 zur Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket
Vorlage: VO/1044/15**

Frau Böth bittet um eine Aufstellung, nach welchen Kriterien eine Verteilung der Sozialarbeiterstellen erfolgt.

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass zurzeit 40 Sozialarbeiterstellen besetzt sind. Zur nächsten Sitzung wird ein Vorschlag zur neuen Verteilung dieser Stellen vorgestellt.

**13 Beratungsstelle "Wegweiser Bergisches Land"
Vorlage: VO/1132/15**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14 Schulbussituation für den Katernberg

**14.1 Schulbusse für den Katernberg?
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.15
Vorlage: VO/1162/15**

**14.2 Antwort zur Anfrage der Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal Bündnis90/Die Grünen vom 06.02.2015 - Schulbusse für den Katernberg?
Vorlage: VO/1162/15/1-A**

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass die Planungen für die Errichtung einer neuen Sporthalle bereits begonnen haben. Mit einem Baubeginn kann frühestens Ende nächsten Jahres gerechnet werden.

14.3 Schulbusse für den Katernberg einsetzen
DRINGLICHKEITSANTRAG
Vorlage: VO/1212/15

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Ausschuss für Schule und Bildung, der Hauptausschuss und der Rat der Stadt mögen wie folgt beschließen:

Für die Grund- und Gesamtschule am Katernberg werden bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme einer neuen Sporthalle Schulbusse eingesetzt, um die Schülerinnen und Schüler sicher und schnell von der Schule zur Sporthalle und zurück zu bringen.

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass es nächste Woche Gespräche mit der Schule geben wird. Er wird über das Ergebnis des Gespräches im Hauptausschuss oder Rat informieren. Herr Schulz erklärt, dass der Antrag bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 29.04.15 zurückgestellt wird.

15 Wünsche und Anfragen

Auf Nachfrage von Frau Schlüter teilt Herr Dr. Kühn mit, dass die Schimmelbelastung an der GS Yorckstraße mit Ausnahme eines Raumes beseitigt wurde. Dieser eine belastete Raum wurde geschlossen.

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin